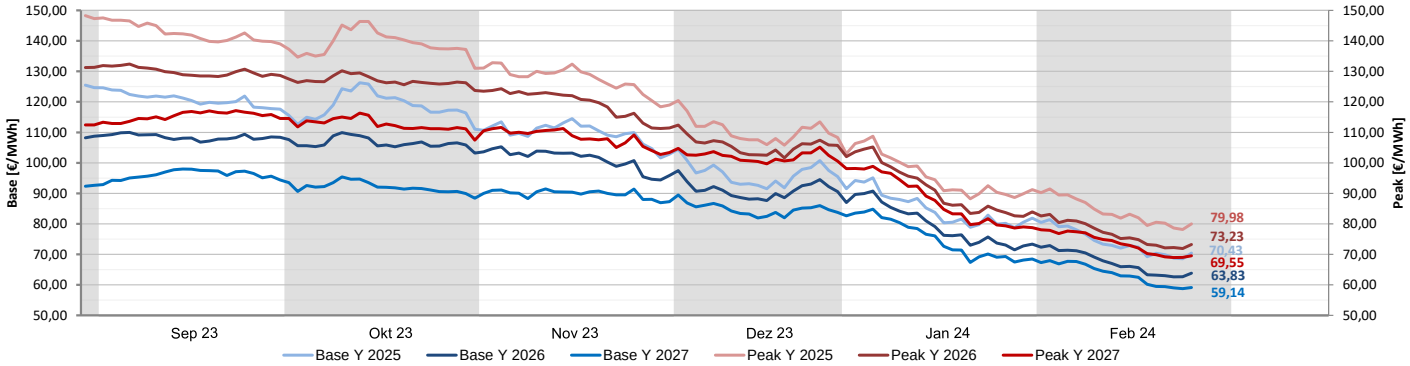
# Marktbericht 9 / 2024

Dienstag, 27. Februar 2024

## Strom - Marktübersicht

### Stromjahresprodukte




### Wochenübersicht

| | aktuell | Vorwoche | | 26-Wochen | 26-Wochen |
|---|---|---|---|---|---|
| | 26.02.2024 | 19.02.2024 | % | Hoch | Tief |
| **Base Y 2025** | 70,43 | 69,26 | +1,69% | 126,27 | 68,55 |
| **Peak Y 2025** | 79,98 | 79,45 | +0,67% | 148,28 | 78,15 |
| **Base Y 2026** | 63,83 | 63,32 | +0,81% | 109,98 | 62,62 |
| **Peak Y 2026** | 73,23 | 73,22 | +0,01% | 132,40 | 71,91 |
| **Base Y 2027** | 59,14 | 60,21 | -1,78% | 97,98 | 58,75 |
| **Peak Y 2027** | 69,55 | 70,22 | -0,95% | 117,13 | 68,95 |
| **Base Q2 2024** | 53,46 | 52,13 | +2,55% | 124,70 | 51,13 |
| **Peak Q2 2024** | 53,50 | 52,30 | +2,29% | 132,00 | 50,90 |
| **Base Q3 2024** | 60,45 | 59,46 | +1,66% | 133,32 | 57,94 |
| **Peak Q3 2024** | 61,75 | 61,03 | +1,18% | 143,50 | 58,85 |
| **Base Q4 2024** | 73,41 | 73,22 | +0,26% | 149,28 | 71,08 |
| **Peak Q4 2024** | 90,75 | 91,37 | -0,68% | 184,00 | 88,09 |
| **Base März 2024** | 57,84 | 53,46 | +8,19% | 134,48 | 53,46 |
| **Peak März 2024** | 63,53 | 60,63 | +4,78% | 108,56 | 58,48 |
| **Base April 2024** | 53,51 | 51,60 | +3,70% | 127,30 | 50,76 |
| **Peak April 2024** | 54,21 | 52,42 | +3,41% | 135,70 | 51,59 |

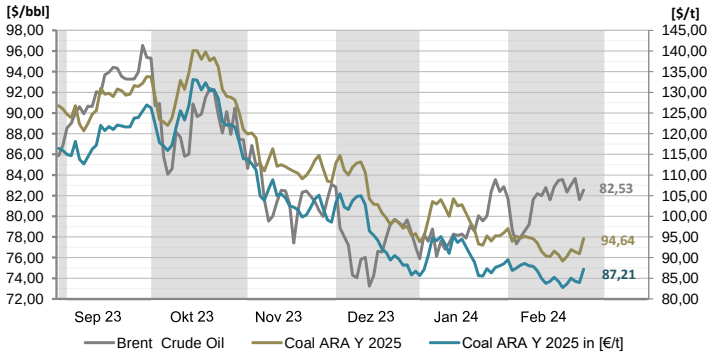
### Kommentar - Stromterminmarkt

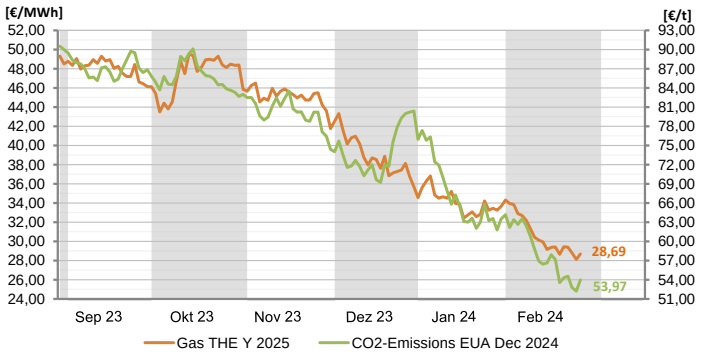
- Ende letzter Woche erreichten die Notierungen am Terminmarkt Niveaus, die zuletzt in der zweiten Jahreshälfte 2021 zu beobachten waren. Händler reagierten damit auf die bearishen Vorgaben der stromrelevanten Rohstoffwerte, die ebenfalls weiter deutlich nachgaben. So erreichte der Gasmarkt neue Zweijahrestiefs und die EUAs den tiefsten Stand seit Sommer 2021. Nur die Kohlepreise hielten sich stabil.
- Gestern kam es dann durch die Bank zu einer Gegenbewegung. Als Begründung wurden Anzeichen einer überverkauften Marktlage genannt. Immerhin haben die Jahresbänder seit ihrem bisherigen Jahreshoch am 5. Januar rund 30% nachgegeben. Angesichts unverändert schwacher Fundamentaldaten dürfte es sich hierbei vorerst nur um eine technische Gegenbewegung gehandelt haben. Argumente die auf eine nachhaltige Trendwende hindeuten bleiben Mangelware. Die vergleichsweise niedrigen Spotpreise begleiten die Einschätzung. Der meteorologische Ausblick bleibt für die Jahreszeit zu mild. Lediglich mit einer Abnahme der Erneuerbareneinspeisung wird temporär gerechnet.
- Risikoprämien am Terminmarkt angesichts der geopolitischen Risiken (Naher Osten, Rotes Meer, Ukrainekrieg, kritische Energie-Infrastruktur in der EU) sind derzeit schlichtweg nicht vorhanden. Die Energiemärkte bleiben zwar wachsam, geraten aber nicht mehr in Kauflaune, wenn Entwicklungen auf mögliche Angebotsstörungen hindeuten. Diese Grundhaltung wird sich erst bei einer ernsthaften Bedrohungslage ändern.

### Kommentar - Stromrelevante Commodities

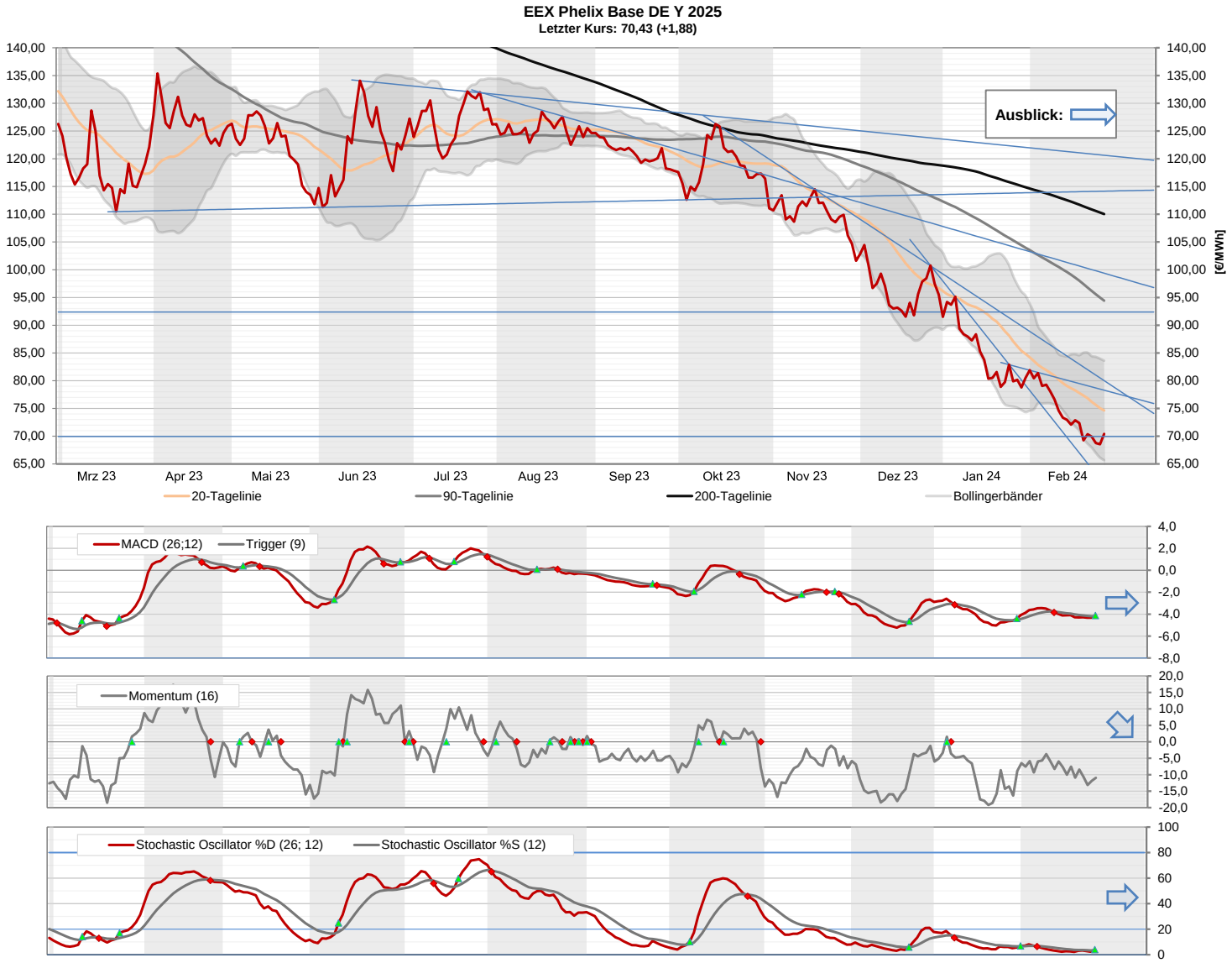
- Trotz der gestrigen Gegenbewegung kam es entlang der Gasterminkurve insgesamt zu Rückgängen. Die anhaltend schwachen fundamentalen Vorgaben überwogen. So sind die aktuellen Temperaturen und die Erwartungen für die Jahreszeit weiter deutlich zu mild. Zusammen mit der eingetrübten Konjunkturlage drückt dies auf die Nachfrage. Dem stehen nach wie vor gut gefüllte Gasspeicher und hohe Gasflüsse aus Norwegen gegenüber. Aber auch robuste LNG-Anlandungen drücken auf die Preise. Nachrichtenagenturen zufolge haben LNG-Lieferungen in der ersten Februarhälfte ein 8-Monatshoch erreicht. Dies spiegelt sich auch in den niedrigen Spotpreisen wider. Ein ähnliches Niveau war zuletzt im Sommer 2023 zu beobachten - für die Jahreszeit eine ungewöhnliche Entwicklung. Analysten sprechen bereits von einem Rekord-Nachfragetief für das Zeitfenster Februar. Da sich der asiatische Markt momentan ebenfalls in einem Gleichgewicht befindet, bleibt eine Konkurrenzsituation aus. Den Höhepunkt des US-Präsidentenwahlkampfs und der Ende des Jahres auslaufende Gas-Transitvertrag zwischen Russland und der Ukraine haben die Händler derzeit nur unterschwellig auf dem Schirm. Mit Spannung werden auf Lösungsvorschläge der Gasversorgung in Südost-Europa im nächsten Jahr gewartet.
- Seitwärts ausgerichtet zeigte sich der Ölmarkt, auch wenn zeitweise auf Settlementbasis neue Jahreshochs erreicht wurden. Insgesamt befindet sich die Stimmung in einer Patt-Situation. Einerseits sorgt sich der Handel vor Angebotseinschränkungen durch die anhaltenden Spannungen im Nahen Osten, andererseits sind die Nachfrageaussichten vage. Tendenzielle Unterstützung kam zudem von der aktuellen Rekordjagd der weltweit wichtigsten Aktienmärkte.
- Auf eine erneute Verkaufswelle am CO2-Markt zum Start in die letzte Woche folgte ein Stabilisierungsversuch, bevor ab Donnerstag die Notierungen abermals einbrachen und zum Wochenschluss den tiefsten Stand seit dem Sommer 2021 erreichten. Die eingangs erwähnten bearischen Vorgaben wurden als Begründung herumgereicht. Hinzu kommt die seit Monaten laufende Wette der spekulativen Marktteilnehmer auf fallende Preise. Gleichwohl konnte sich gestern ein vergleichsweise deutlicher Anstieg durchsetzen. Händler nannten Anzeichen einer überverkauften Marktlage und einsetzende Compliance-Käufe auf dem erreichten mehrjährigen Tief als Begründung. Immerhin kam es seit Jahresbeginn bis Freitag zu einem 35%igen Kursverfall.
- Verhalten fielen die Preisbewegungen am Kohlemarkt aus. Einzig der gestrige Anstieg sticht hervor. Analysten führen als Begründung die erreichten Produktionskosten der Exporteure an. Förderkürzungen seien daher nicht auszuschließen. Zudem sind die Transportkosten auf dem Seeweg gestiegen. Die Frachter müssen vielfach wegen der Angriffe auf Schiffe im Roten Meer sowie durch trockenheitsbedingte Einschränkungen bei der Fahrt durch den Panamakanal auf längere Routen ausweichen.

### Stromrelevante Commodities



## Strom - Technische Analyse




### Kommentar - Technische Analyse EEX Phelix DE Base Y 2025

- Im Base 2025 wurde seit dem letzten Bericht an der EEX eine Spanne zwischen € 67,55 und dem gestrigen Hoch bei € 71,15 durchlaufen.
- Bleibt abzuwarten, ob sich der Versuch, die eigentlich schon bestätigt unterlaufene 70-Euromarke zurückzuerobern, als nachhaltig erweist. Falls ja, dürften die Hochs letzter und vorletzter Woche (€ 71,85 / € 74,37), die 20-Tagelinie (€ 74,64) und der mittelfristige Widerstand (€ 79,52, bis zum nächsten Bericht auf € 77,55 fallend) zusammen mit der von Mitte Januar bis Anfang Februar umkämpfte 80-Euromarke schwer zu überspringen sein.
- Ein Anstieg an das obere Bollingerband (€ 83,60) würde überraschen.
- Geht es wieder abwärts, könnte unter den jüngsten Tagestiefs (€ 67,55 / € 67,75) das Oktobertief 2021 (€ 66,00) zusammen mit dem vorauslaufenden unteren Bollingerband (€ 65,68) einen Haltepunkt bilden.
- Aktuelle EEX-Notierung: € 69,21 - € 69,42 (11:11 Uhr)

## Strom - Abkürzungen und Glossar

**Ihr Ansprechpartner:**

| | | |
|---|---|---|
| **Marius Birkner** | **marius.birkner@stadtwerke-bamberg.de** | **0951 / 77-2302** |
| **René Viernekäs** | **rene.viernekaes@stadtwerke-bamberg.de** | **0951 / 77-2303** |
| **Horst Ziegler** | **horst.ziegler@stadtwerke-bamberg.de** | **0951 / 77-2000** |

### Glossar

**Base** (Phelix Baseload Year Futures):
Der Phelix Baseload Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX, der sich auf die durchschnittlichen Spotmarktpreise für Strom der jeweiligen Lieferperiode bezieht. Das zugrundeliegende Underlying der Phelix-Day-Base der EPEX Spot SE.

**Peak** (Phelix Peakload Year Futures):
Der Phelix Peakload Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX, der sich auf die durchschnittlichen Spotmarktpreise für Strom der jeweiligen Lieferperiode bezieht. Das zugrundeliegende Underlying der Phelix-Day-Peak der EPEX Spot SE.

**Coal ARA** (ARA Coal Year Futures):
Der ARA Coal Year Future ist ein Kohle-Future der EEX. Der Future ist handelbar zu den Lieferbedingungen FOB in die Häfen Amster dam-Rotterdam-Antwerpen (ARA) und referenziert auf den Kohleindex API#2(ARA), der im Argus/McCloskey's Coal Price Index Report veröffentlicht wird.

**Gas THE** (THE Natural Gas Year Futures):
Der THE Natural Gas Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX für das Marktgebiet der Trading Hub Europe GmbH für die Lieferung von Erdgas für eine bestimmte Lieferperiode.

**CO2-Emissions** (European Carbon Futures):
Der European Carbon Future ist ein Terminkontrakt an der EEX der für die Emission von 1.000 t CO2 oder eine vergleichbare Menge Treibhausgase mit demselben Treibhauspotential benötigt wird.

**20-Tagelinie:**
Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 20 Handelstage

**90-Tagelinie:**
Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 90 Handelstage

**200-Tagelinie:**
Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 200 Handelstage

**MACD (Moving Average Convergence Divergence Indikator):**
Dieser Indikator zeigt sowohl Trendrichtung als auch Trendstärke an und ist der in der Lage, auf Trendwechsel im Handelsprodukt hinzuweisen. Zudem kann der MACD direkt als Signalgeber für Handelssignale verwendet werden.

**Stochastic Oscillator:**
Dieser Indikator zeigt, wo innerhalb der Handelsspanne einer festgelegten Berechnungsperiode (in der Regel 14 Handelstage) sich der aktuelle Schlusskurs befindet. Dazu wird die Spanne aus höchsten und tiefsten Kurs des Betrachtungszeitraumes ermittelt. Unter der 20%-Linie wird eine überverkaufte Marktsituation, oberhalb der 80%-Linie eine überkaufte Marktsituation interpretiert.

**Momentum:**
Dieser Indikator beschreibt die Beschleunigung und Verlangsamung von Kursbewegungen. Die Berechnung ist eine simple Subtraktion von einem aktuellen Schlusskurs und einem x-ten Tag in der Vergangenheit (hier 16 Handelstage). Das Ergebnis ist ein um die Nulllinie schwankender Graph.

**Bollinger-Bänder**
Diese Technik wurde von John Bollinger entwickelt. Zwei so genannte „Trading Bänder“ werden um einen gleitenden Durchschnitt definiert.
Der gleitende Durchschnitt wird aus den letzten 20-Handelstagen berechnet (Standardvorgabe). Anschließend wird die Standardabweichung dieses Durchschnitts berechnet und die „Trading Bänder“ um zwei Standardabweichungen nach oben und nach unten verschoben.Die Standardabweichung ist ein statistisches Konzept, das beschreibt, wie Preise um einen Mittelwert streuen. Die Benutzung von zwei Standardabweichungen soll gewährleisten, das 95% aller Kursdaten in den Zwischenraum der beiden Tradingbänder fallen.
Handelssignale:
Die Preise werden als überkauft angesehen, wenn sie das obere Band berühren. Sie gelten als überverkauft, wenn sie das untere Band berühren.
Die Bollingerbänder reagieren auf die 20-Tage-Volatilität. Sie dehnen sich bei zunehmender Volatilität aus und ziehen sich zusam men bei zurückgehender Volatilität. Sind die Bänder ungewöhnlich weit voneinander entfernt, ist dies häufig ein Zeichen dafür, dass der aktuelle Trend sich seinem Ende nähert.
Ein kleiner Abstand ist oft ein Hinweis, dass der Markt einen neuen Trend beginnen wird, der häufig von größeren Kursausschlägen begleitet wird.

### Disclaimer

Dieses Dokument dient ausschließlich zu Informationszwecken. Alle Informationen und Daten in diesem Dokument stammen aus Quellen, die der Herausgeber zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokuments für zuverlässig hält. Trotzdem kann keine Gewähr für deren Richtigkeit, Genauigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit übernommen werden - weder ausdrücklich noch stillschweigend.

Dieses Dokument stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder Verkauf irgendeines Stromhandelsgeschäfts (Forward oder Future) dar, noch enthält es die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgendeiner Art.

Jedes Investment, z.B. in Futures, Anleihen, Aktien und Optionen, ist mit Risiken behaftet. Eine Investitionsentscheidung hinsichtlich irgendeines Wertpapiers darf nicht auf der Grundlage dieses Dokuments erfolgen.

Der Herausgeber ist nicht verantwortlich für Konsequenzen, speziell für Verluste, welche durch die Verwendung oder die Unterlassung der Verwendung aus den in diesem Dokument enthaltenen Ansichten und Rückschlüsse folgen bzw. folgen könnten. Zurückliegende Wert-, Preis- oder Kursentwicklungen geben keine Anhaltspunkte auf die zukünftige Entwicklung des Investments. Der Herausgbeber übernimmt keine Garantie dafür, dass der angedeutete Ertrag oder die genannten Kursziele erreicht werden.

Die Verteilung dieses Dokuments und der darin enthaltenen Informationen in andere Gerichtsbarkeiten kann durch Gesetz beschränkt sein und Personen, in deren Besitz dieses Dokument gelangt, sollten sich über etwaige Beschränkungen informieren und diese einhalten. Jedes Versäumnis, diese Beschränkung zu beachten, kann eine Verletzung der US-amerikanischen oder kanadischen Wertpapiergesetze oder der Gesetze einer anderen Gerichtsbarkeit darstellen.

Die Weitergabe an Dritte ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Herausgebers gestattet.